

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des StadtSportVerbandes Büren e. V. vom 23.11.2014 ab 10:30 Uhr im Landhotel Kretzer.

Tagesordnungspunkt (TOP) 1

Begrüßung, Grußworte, Totengedenken

Franz Berg begrüßte um 10:32 Uhr 28 Versammlungsteilnehmer zur ordentlichen Mitgliederversammlung des StadtSportVerbandes Büren. Ausdrücklich begrüßte er namentlich den Präsidenten des Kreissportbundes Paderborn Diethelm Krause sowie den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Büren Christian Bambeck.

Christian Bambeck führte aus, dass er in Doppelfunktion zu der Mitgliederversammlung des SSV Büren gekommen sei. Er begrüßte alle Versammlungsteilnehmer sowohl als stellvertretender Bürgermeister der Stadt Büren, als auch als 1. Vorsitzender des SV GW Steinhausen. Erst die vielen ehrenamtlichen Helfer ermöglichten, so Christian Bambeck, dass der Sport einen so hohen Stellenwert in der Stadt Büren einnehmen könne. Eine große Herausforderung stelle sich den Vereinen bei den benötigten Sportangeboten für den Schüler- und Jugendbereich. Weiter sei aber auch der Seniorensport für Ältere immer mehr im Blickpunkt. Das erfordere ein hohes Augenmaß. Für die Stadtverwaltung Büren sei aber nicht nur der Sport, sondern zum Beispiel auch bei musikalischen Angeboten und mehr eine Unterstützung vorzuhalten. „**Keiner will böseartig was verändern. Wir müssen im Gespräch bleiben.**“ so Christian Bambeck weiter. Er wünschte den Sportvereinen viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit verbunden mit einem Dank für die geleistete Arbeit.

Totengedenken

Zum Totengedenken erhoben sich alle von den Plätzen und legten eine Schweigeminute ein. Stellvertretend für alle Toten wurden die verdienten Sportkameraden Edgar Blasek, Büren – Ehrenvorsitzender des Stadtsportverbandes Büren- und Hermann Keiter, Harth genannt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2013

Das Protokoll stand auf der Homepage des SSV Büren zur Einsicht zur Verfügung. Es wurde von der Versammlung ohne Änderungswünsche genehmigt.

TOP 3 Geschäftsbericht 2014 - Aussprache

Der Geschäftsbericht 2014 wurde vom 1. Vorsitzenden des SSV Büren Franz Berg verlesen. Die anschließende Aussprache zum Geschäftsbericht ergab auch hierzu keine Einwände.

TOP 4

Vorstellung / Hinweise zum Bundeskinderschutzgesetz durch Diethelm Krause

Diethelm Krause betonte zu Beginn seiner Ausführungen, er komme immer wieder gerne nach Büren. Er sprach einen Dank an Alle aus, die sich wählen lassen haben. „Die Arbeit in den Sportvereinen bereitet nicht nur Freude sondern beinhaltet auch Nackenschläge.“ so Diethelm Krause wörtlich weiter.

Zu dem 2012 verabschiedeten „Bundeskinderschutzgesetz“ ist unter Federführung der beiden Jugendämter im Kreis Paderborn – unter Hinzuziehung weiterer Organisationen – ein Arbeitskreis gebildet worden.

Diethelm Krause:

Der Schutz des Kindes ist von den Sportorganisationen - bis hin zu den Vereinen – im Kreis Paderborn schon immer wichtig genommen worden.

Jeder der mit Kindern zusammenarbeitet hat nach dem neuen Gesetz ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Diethelm Krause führte aus, dass die praktische Umsetzung sehr problematisch ist. Nachbesserungen des Gesetzes über die politische Schiene seien angestoßen worden.

Als Übergangslösung ist eine freiwillige Erklärung, eine Art „Ehrenkodex“ vorgesehen und soll bis Weihnachten in dem gebildeten Arbeitskreis erarbeitet werden. Die Haftung liege nach der derzeitigen Lage noch bei den Jugendämtern und nicht bei den Sportvereinen. Es können aber später weitere Haftungsrisiken auf den BGB – Vereinsvorstand zukommen, die eine hierfür abzuschließende Haftpflichtversicherung nötig machen könne. „Ich halte EUCH weiter auf dem laufenden“ so Diethelm Krause weiter.

TOP 5 Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer

Der von Herbert Peuker vorgestellte Kassenbericht wies eine ausgeglichene Kassenlage aus. Hier bleibt festzustellen, dass nicht zuletzt die in Regie des SSV durchgeführten Aqua – Fit – Kurse und das Sportangebot der Herzsportgruppe, neben einer soliden Kassenführung die „gute Kassenlage“ bedingen. Die vom Stadtsportverband eingeführte Bezuschussung der Übungsleiterfortbildung an die Mitgliedsvereine kann somit beibehalten werden.

Kassenprüfer Carsten Milaage bescheinigte eine solide und gute Kassenführung. Der von ihm gestellte Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig von der Versammlung vorgenommen.

TOP 6 Wahl der Kassenprüfer

Carsten Milaage gab die Zustimmung auch im nächsten Jahr als Kassenprüfer – er wurde vor einem Jahr neu gewählt – zur Verfügung zu stehen. Ulrich Hülsey wurde einstimmig neu zum 2.

Kassenprüfer gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 7 – Neuwahlen –

Jetzt war mit der Entlastung des Vorstandes die dreijährige Amtsperiode abgelaufen und der Vorstand des Stadtsportverbandes Büren musste turnusgemäß neu gewählt werden.

Zum Wahlleiter wurde der Präsident des Kreissportbundes Paderborn - Diethelm Krause – bestimmt. Er führte die Wahl des **1.Vorsitzenden** durch. Hier erhielt Franz Berg, bei seiner Wiederwahl, ein einstimmiges Votum der Versammlung.

Franz Berg übernahm sofort wieder das Ruder des Stadtsportverbandes Büren in seine bewährten Hände und führte in seiner Regie die weiteren Neuwahlen durch.

Zu seinem **Stellvertreter** wurde, ebenfalls mit einstimmigem Stimmenvotum, Michael Gausmann als Wiederwahl gewählt.

Die Anträge auf Wiederwahl waren bei den Neuwahlen der Renner:

Kassenwart Herbert Peuker und **Sportwart** Herbert Simon wurden gleichfalls bei je einer Enthaltung im Amt bestätigt.

Jugendwart Sebastian Pollmann verblieb ebenso in der Vorstandsriege. Er war aber bereits in der kürzlich durchgeführten Jugendversammlung erneut gewählt worden und war von der Versammlung nur zu bestätigen, erhielt aber auch hier alle Stimmen.

Der **Frauenbeirats**posten war in den letzten drei Jahren vakant. Mit Eva Bambeck konnte der Vorstand im Vorfeld eine Kandidatin gewinnen, die sich zur Wahl stellte. Auch hier votierte die Versammlung einstimmig.

Bei einer Enthaltung wurde die **Sportabzeichenbeauftragte** Bärbel Blasek im Amt bestätigt

Sozialwart: Von Peter Sprenger lag eine Einverständniserklärung für eine Wiederwahl in Abwesenheit vor. Auch hier erfolgte eine einstimmige Wiederwahl.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 8 Veranstaltungen 2014 –

Termine zu den anstehenden Stadtmeisterschaften 2015 sind teils schon auf den Weg gebracht worden bzw. werden in Absprachen mit den Mitgliedsvereinen terminiert und durchgeführt.

Die Seniorenmeisterschaften im Fußball sollen evtl. in einem anderen Modus ausgerichtet werden.

Niedrigklassigere Vereine sollen in den Viertel- Halbfinal- und beim Finale das Heimrecht haben.

Eine genaue Abstimmung erfolgt bei einer Sitzung mit den Fußballmitgliedsvereinen, die im Januar 2015 anberaunt wird.

TOP 9 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Fehlanzeige

TOP 10 Verschiedenes

- 1) Franz Berg gab als Termin für die nächste Sportlerehrung den **22.02.15** an. Er kündigte weiter an: Vom SSV Vorstand aus ist ein besonderer Show – Act vorgesehen, wird ein Künstler für einen Auftritt am 22.02.15 verpflichtet. Die Ausrichtung wird vom AERO – Club - in der Bürener Stadthalle - übernommen. Weitere Absprachen erfolgen noch.
- 2) Franz Berg wusste von einem gut besuchten Mitgliedertreffen nebst SSV – Vorstand und Stadtoffiziellen – incl. Bürgermeister - im Bürgersaal zu berichten. Eine offene Atmosphäre zur Aussprache anstehender Investitionen / Projekte der Vereine prägte die Veranstaltung.
- 3) U. a. kam die beabsichtigte Maßnahme des SV 21 Büren, der Umwandlung des Aschenplatzes in einen Kunstrasenplatz zur Sprache. Lt. Franz Berg sei der Aschenplatz definitiv nicht mehr bespielbar. Christian Bambeck verwies auf die angespannte Kassenlage der Stadt Büren.
- 4) Alexandra Blauschek regte an, auch das Reiterabzeichen – anstelle des Sportabzeichens – beim Reitverein zu bezuschussen. Nach kurzer Diskussion stellte man fest, dass eine derartige Förderung wegen fehlender Vergleichbarkeit mit dem Sportabzeichen nicht in Betracht kommt. Der Reitverein überlegt, das Sportabzeichen auch für seinen Nachwuchs anzubieten und Terminabsprachen mit den Sportabzeichenbeauftragten zur Ablegung vorzunehmen.

Franz Berg schloss die Versammlung um 11:55 Uhr. Nach abschließenden Absprachen traf man sich im Biergarten zum Gruppenfoto für die Presse.

Protokollführer
Herbert Simon